

629/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Frühkarenzierung von Behindertenbetreuerinnen

Frauen, die geistig und mehrfach behinderte Menschen betreuen, werden, wenn sie schwanger sind, automatisch frühkarenziert. Als Begründung für diese Maßnahme wird ganz offiziell die 'Gefährlichkeit' der geistig und mehrfach behinderten Menschen angegeben.
Für uns stellt dies eine Diskriminierung von behinderten Menschen dar.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Worin besteht die angebliche 'Gefährlichkeit' geistig oder mehrfach behinderter Menschen?
- 2) Gab es Vorfälle von Angriffen an schwangeren Betreuerinnen von geistig oder mehrfach behinderten Menschen?
- 3) Wie begründen Sie die Vorgangsweise, daß schwangere Frauen, die mit Schwerstbehinderten arbeiten, in jedem Fall frühkarenziert werden?
- 4) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß auch in diesem Fall jeder einzelne Fall durch das Arbeitsinspektorat entschieden wird?